

**RS OGH 2002/6/27 15Os27/02
(15Os60/02), 14Os65/03, 12Os26/04
(12Os27/04), 14Os116/05y,
15Os89/08i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.2002

Norm

7.ZPMRK Art4 Z1

StPO §352 ff

StPO §281 Abs1 Z9 litb

StGB §28 G

Rechtssatz

Als Verfolgungshindernis ist Art 4 Z 1 des 7. ZPMRK nur im Verhältnis zu verwaltungsbehördlichen Strafverfahren neben den Bestimmungen des XX. Hauptstücks der StPO gesondert zu prüfen.

Entscheidungstexte

- 15 Os 27/02
Entscheidungstext OGH 27.06.2002 15 Os 27/02
- 14 Os 65/03
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 14 Os 65/03
Vgl auch
- 12 Os 26/04
Entscheidungstext OGH 27.05.2004 12 Os 26/04
Auch
- 14 Os 116/05y
Entscheidungstext OGH 22.11.2005 14 Os 116/05y
Vgl auch; Beisatz: Art 4 des 7. ZPMRK gewährt dem von einer in Rechtskraft erwachsenen finanzstrafbehördlichen Entscheidung Betroffenen bis zu deren Außerkraftsetzen ein subjektives Recht, nicht wegen der selben Tat vor ein Strafgericht gestellt zu werden. Da Art 4 Abs 2 des 7. ZPMRK auf innerstaatliches Recht verweist, scheidet auch eine unmittelbar auf diese Konventionsbestimmung gestützte Befugnis zur Wiederaufnahme aus. (T1)
- 15 Os 89/08i
Entscheidungstext OGH 16.10.2008 15 Os 89/08i
Auch; Beisatz: Siehe auch RS0124159 und RS0124160. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116584

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at